

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0329/16	Datum 05.08.2016
Eigenbetrieb IV	EB Konservatorium	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	13.09.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Konservatorium	28.09.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	25.10.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.11.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14, II	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann auf den 31.12.2015 wird wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015	
1.1.	Bilanzsumme	1.044.846,68 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	348.437,49 EUR
	das Umlaufvermögen	696.409,19 EUR
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	175.939,53 EUR
	Sonderposten mit Rücklageanteil	24.776,00 EUR
	Rückstellungen	67.293,00 EUR
	Verbindlichkeiten	92.409,89 EUR
	Rechnungsabgrenzungsposten	684.428,26 EUR

1.2.	Jahresergebnis	
1.2.1.	Summe der Erträge (incl. sonst. Zinsen, ähnl. Erträge und Betriebskostenzuschüsse)	4.373.168,72 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	4.328.435,32 EUR
1.2.3.	Jahresüberschuss	44.733,40 EUR
2.	Verwendung des Jahresüberschusses	44.733,40 EUR
	a) Tilgung des Verlustvortrages	13.793,87 EUR
	b) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	30.939,53 EUR
3.	Dem Eigenbetriebsleiter, Herrn Stephan Schuh, wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	EB-Konservatorium Georg Philipp Telemann	Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	---	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2016	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann	Bearbeiter Herr Rosenberger
Eigenbetriebsleiter	Herr Schuh

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2016	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016	30.939,53	42010300	44851200		
20...					
20...					
20...					
Summe:	30.939,53				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann	Bearbeiter Herr Rosenberger
Eigenbetriebsleiter	Herr Schuh

Termin für die Beschlusskontrolle	31.01.2017
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann ist entsprechend der Regelungen des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA), sowie nach § 142 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und § 53 Haushaltsgrundsätzegezet (HGrG) geprüft worden.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg geprüft.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte ohne Einwendungen. Im Abschlussgespräch am 10.06.2016 wurde unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice Einvernehmen zum aufgestellten Prüfungsbericht festgestellt.

Hinsichtlich der Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 44.733,40 EUR wird auf den Beschlussvorschlag zu 2. verwiesen.

Dem Betriebsleiter, Herrn Schuh, kann auf der Basis des vorliegenden Prüfungsberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015 ohne Einschränkungen Entlastung erteilt werden.

Anlagen:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Bilanz zum Stichtag 31.12.2015 |
| Anlage 2 | Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 |
| Anlage 3 | Anhang |
| Anlage 4 | Lagebericht |
| Anlage 5 | Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse |
| Anlage 6 | Bestätigungsvermerk |